

RHEINISCHE POST

Home > NRW > Städte > Mönchengladbach > Mönchengladbach: Reisebüro Lufthansa City Center feiert Jubiläum Geschichte der Reisen

First Reisebüro in Mönchengladbach

Das Lufthansa City Center feiert Jubiläum

Mönchengladbach · Das Unternehmen First Reisebüro, das seit drei Jahren unter der Lufthansa-Flagge im Stadtbild firmiert, wurde vor 75 Jahren gegründet. Die Geschichte des einst kommunalen Reisebüros bildet auch die Historie der Urlaubsreisen ab. Wie sich die Trends über die Jahrzehnte verändert haben.

28.05.2024, 12:00 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Geschäftsführerin Ute Dallmeier (Mitte) mit Mitgliedern des Verwaltungsrates (v.l.) Bernd Gothe, Heinz Schmidt, Philip Kalthöfer, Gert Kartheuser, Friedhelm Kirchartz und Dieter Beines.

Foto: First Reisebüro GmbH/LCC Niederrhein



Von **Andreas Gruhn**

Das First Reisebüro ist aus dem Stadtbild zwar verschwunden. Das aber nur bildlich, denn dem Reisebüro geht es nun unter dem Namen Lufthansa City Center besser denn je. Das teilte das Unternehmen mit Sitz an der Bismarckstraße aus

Anlass des 75. Geburtstags nun mit. Die Verwaltungsratsmitglieder und Geschäftsführerin Ute Dallmeier feierten nun das Jubiläum und „das beste Firmenergebnis der Unternehmensgeschichte“, wie das Unternehmen mitteilte.

Auch wenn an den Ladenlokalen nun der Kranich der Airline dominiert, ist der Name First Reisebüro GmbH auf dem Papier, sprich im Handelsregister, aber geblieben. Es ist eine besondere Einrichtung in der Stadt: Am 16. Mai 1949 wurde sie als ein an den Verkehrsverein Mönchengladbach angeschlossenes Reisebüro am Busbahnhof gegründet. Seit 1985 ist das Unternehmen an der Bismarckstraße zu finden und hieß seit 1973 First Reisebüro. Anfangs gehörte das Reisebüro noch mehrheitlich der Stadt und ab 1954 den Stadtwerken Mönchengladbach. Erst im Jahr 2012 trat die NEW als Nachfolger der Stadtwerke die Anteile ab an die bestehenden Gesellschafter – Unternehmen und Geschäftsleute aus der Stadt.

RP+ Flughafen - Chef Andreas Ungar

„Mit Elektro-Flugzeugen machen wir einen Quantensprung“

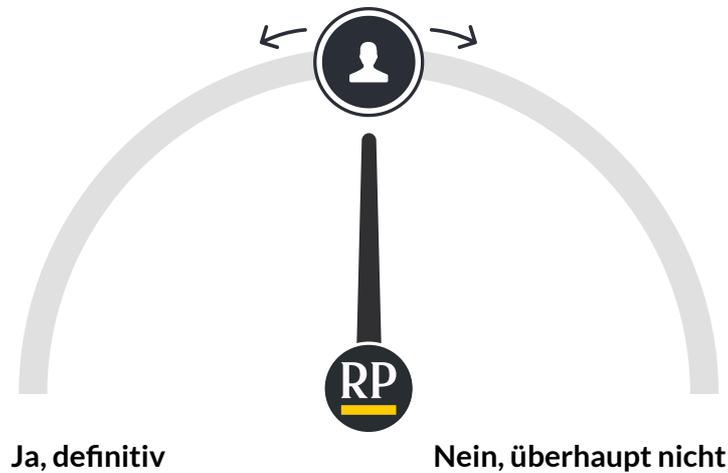


„Dass wir zwei Jahre nach einer Pandemie, die den Reiseverkehr zum Stillstand brachte, und bei den weiterhin wirtschaftlichen und geopolitischen Herausforderungen so erfolgreich sind, haben wir unseren treuen Kunden und den engagierten Mitarbeitern unseres Unternehmens zu verdanken“, sagt Dallmeier, die das Unternehmen seit sieben Jahren leitet. Zukäufe kurz vor und während der Pandemie im Bereich Geschäftsreisen würden sich nun auszahlen. Seit drei Jahren firmieren die Reisebüros unter dem Logo des Franchisesystems Lufthansa City Center. Im Bereich Urlaubsreisen wurde die „Fernweher Reiselounge“ in Korschenbroich eröffnet.

„Die Kunden haben vermehrt spezielle Programm- und Unterkunftswünsche; das kann die Stand-up-Paddle Tour nach Florida oder die Museumsreise zur Biennale nach Venedig sein oder eine ganz besondere Geburtstagsreise für die Familie“, sagt Dirk Hamacher, Prokurist und Chef der Touristik. Derzeit wieder stark im Trend sind Kreuzfahrten.

LIVE ABSTIMMUNG • 14.908 MAL ABGESTIMMT

Halten Sie eine zeitnahe Waffenruhe in Gaza für realistisch?

**RHEINISCHE POST**

OPINARY

Mit den Jahren hat sich das Reiseverhalten stark gewandelt: Zunächst ging es nur um den Verkauf von Eisenbahnfahrkarten. Im Januar 1950 kam die Lizenz und die damit verbundene Genehmigung zum Verkauf von Flugscheinen im internationalen Verkehr. In den 1950er-Jahren kam das Reisen in Deutschland allmählich in Mode. Mit dem Wirtschaftswunder wurden Auslandsreisen beliebter, vor allem nach Italien. In den 1960ern konnten sich immer mehr Menschen Reisen erlauben, aber noch waren Flugreisen die Ausnahme. In den 1980er-Jahren wurde jede vierte Haupturlaubsreise mit dem Flugzeug gestartet. Neu in Mode kamen Club-Urlaube. Ab den 1990er-Jahren wurden Last-minute-Reisen und Billigflugangebote verkauft, und seit der Jahrtausendwende gewannen Fernreisen immer mehr an Beliebtheit.